

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG ASCHEBERG

öffentlicher Teil

Sitzung : vom 12. Juli 2007
im Bürgerhaus Ascheberg
von 19:30 Uhr bis 21:20 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:35 Uhr bis 21:40 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung : von 21:20 Uhr bis 21:35 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl : 17

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 8.

Anwesend :

a) Stimmberechtigt :

Bürgermeister Jörg-Burkhard Nagel
als Vorsitzender

GV'in Christiane Coenen

GV Christian Gill

GV Rainer Haderler

GV'in Anke Jurgeneit

GV'in Silvia Köhler

GV Wolfgang König

GV Hubert Meier

GV Herbert von Mellenthin

GV Frank Pieters

GV Burghard Röwe

GV Joachim Runge

GV Dr. Jochen Scheel

GV Andreas Siebelts

GV'in Jutta Totz

GV'in Karen Zarp

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Frau Holz, Amt Großer Plöner See
Herr Schröder (ZVO zu TOP 6); 13 Zuhörer/innen

Es fehlten entschuldigt : GV'in Irene Kowalzik

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ascheberg waren durch Einladung vom 02.07.2007 zu Donnerstag, 12.07.2007 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung (Änderungsanträge)
3. Genehmigung der Niederschrift vom 28. Juni 2007 - öffentlicher und nichtöffentlicher Teil -
4. Mitteilungen des Bürgermeisters und Berichte über offene Punkte aus der letzten Gemeindevertretersitzung
5. Einwohnerfragestunde
6. Vorstellung ZVO Überwachung von Abwasseranlagen
7. Auftragsvergabe Feuerwehrrätehaus
8. 9. Änderung des Flächennutzungsplanes - Aufstellungsbeschluss

In nichtöffentlicher Sitzung:

9. Bauangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Es wird verwiesen auf TOP 2, Seite 3 des öffentlichen Protokolls.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Nagel begrüßt alle Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2**Genehmigung der Tagesordnung (Änderungsanträge)**SPD-Fraktion:

Beantragt in öffentlicher Sitzung einen TOP 9:

Kindergartenangelegenheiten

a) Gebührensatzung

AFW-Fraktion:

Beantragt Erweiterung zu TOP 9:

b) Möbel (Einrichtung des Ruheraumes)

Abstimmung TOP 9, Punkt a):

7 dafür

7 dagegen

2 Enthaltung

Abstimmung TOP 9, Punkt b):

16 dagegen

Beide Erweiterungs- bzw. Ergänzungspunkte sind somit abgewiesen.

AFW-Fraktion:

Beantragt Änderung TOP 8:

- Aufstellungsbeschluss – ersetzen durch: „Sachstandsbericht“

16 dafür

CDU-Fraktion:

Beantragt neuen TOP 10:

Notarieller Vertrag: Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen B-Plan 4 „Eigentumswohnungsanlage ohne Barriere“ der Gemeinde Ascheberg

15 dafür

1 dagegen

TOP 3**Genehmigung der Niederschrift vom 28. Juni 2007****- öffentlicher und nichtöffentlicher Teil -**

BGM Nagel spricht den TOP 4 Geschäftsausschuss vom 05. Juni 2007 und den TOP 7 GV vom 28. Juni 2007 an: „Kommunalwahl 2008; Übertragung von Aufgaben an das Amt“

Hierzu gibt es unterschiedliche Wortlaute.

Fazit: Inhalte sind gleich; keine Beanstandung.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Frau Totz spricht den Punkt Bekanntmachungen an.
Hier wünscht Sie sich mehr Erläuterungen zu den einzelnen Punkten.

Hinweis der Verwaltung:

Die Protokollführung erstellt ein Ergebnisprotokoll.

Frau Coenen spricht an, dass an einigen Protokollen in der Vergangenheit Vorlagen fehlten.
Sie bittet die Verwaltung, hier aufmerksamer zu sein.

Die Niederschrift vom 28. Juni 2007 - öffentlicher und nichtöffentlicher Teil - wird abschließend genehmigt.

16 dafür

TOP 4

Mitteilungen des Bürgermeisters und Berichte über offene Punkte aus der letzten Gemeindevertretersitzung

- Es wurde eine neue Kindergärtnerin eingestellt.
- Verträge der Reinigungskräfte im Kindergarten wurden verlängert.
- Der Zeitvertrag von Herrn Horn (Gemeindearbeiter) wurde in einen unbefristeten Vertrag geändert.
- Der Zeitvertrag von Herrn Müller (Gemeindearbeiter) ist ein halbes Jahr verlängert worden.
- Die Sandkisten in der Gemeinde sind neu befüllt worden.
- Straßen- und Gehwegausbau Langenrade (B 430 bis Bahnübergang):
Hier wird ein Ortstermin stattfinden.
Teilnehmer: Verwaltung, Gemeinde und Straßenbauverwaltung
- Am 10. Juni 2007 wurde die Gründung für die „Aktiv Region e.V.“ beschlossen;
Am 30. Juli 2007 soll die Gründung erfolgen.
- Die Gemeinde Ascheberg erhält 48.500 € aus der Hochzeitsprämie.

TOP 5

Einwohnerfragestunde

GV König:

Im Februar dieses Jahres wurde ein Antrag auf einen Zuschuss für die AWO gestellt. Dieser ist bis heute nicht bearbeitet.

BGM Nagel will die Angelegenheit klären.

GV König:

Die Dachrinnen am Rathaus und am Bürgerhaus laufen über.

BGM Nagel erklärt, dass diese gereinigt werden.

Herr Strauß:

Vor ca. einem Jahr habe er Anregungen zum Weg vom Matthias-Claudius-Ring zum Kindergarten gegeben. Es sollte hier die Bepflanzung geprüft werden. Es wurde auch angeregt, auf diesem Weg eine Spielstraße einzurichten. Bis heute habe er keine Ergebnisse gehört.

BGM Nagel erklärt, dass dieses im Bau- und Wegeausschuss behandelt werden soll.

Wegen der Bepflanzung wäre Herr Leder (Amtsverwaltung) bereits tätig.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Herr Suchy:

An Tagen der Müllabfuhr wäre es gut, wenn die Müllbehälter auf den Grundstücken blieben. Die Senioren in Rollstühlen und mit „Shoppern“ kämen daran nicht vorbei.

Es sollten im Bereich des Matthias-Claudius-Ring, Sell'sche Koppel Richtung Bahn mehr Bänke für Senioren aufgestellt werden, damit es mehr Ruhemöglichkeiten gibt.

BGM Nagel bittet Herrn Suchy, diese Vorschläge schriftlich der Gemeinde vorzulegen.

TOP 6**Vorstellung ZVO Überwachung von Abwasseranlagen**

Herr Schröder vom ZVO stellt das Konzept (*siehe Anlage zum Protokoll*) des Zweckverbandes vor.

Anschließend erfolgt eine Diskussion.

Unterbrechung von 20:55 Uhr bis 21:00 Uhr.

Herr Schröder verlässt die Sitzung.

TOP 7**Auftragsvergabe Feuerwehrgerätehaus**

Die Aufträge zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses werden entsprechend der *anliegenden Liste* mit einer Gesamtsumme von brutto 768.918,80 Euro erteilt.

**15 dafür
1 Enthaltung**

TOP 8**9. Änderung des Flächennutzungsplanes – Sachstandsbericht**

Herr Haderl berichtet über weitere Überlegungen (*siehe Anlage zum Protokoll*).

Ende des öffentlichen Teils um 21:20 Uhr.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

BÜRGERMEISTER

Jörg-Burkhard Nagel

PROTOKOLLFÜHRERIN

S. Holz
Susanne Holz

Anlagen

zu TOP 6: Konzept ZVO

zu TOP 7: Aufstellung Vergabe von Gewerken

zu TOP 8: Redebeitrag Haderl

Amt Großer Plöner See für Gemeinde Ascheberg Plön, 12.07.2007 Sachbearbeiter: Herr Reimers Tel.: 04522-747160	Beteiligte Ausschüsse TOP.Nr. <input type="checkbox"/> der <input type="checkbox"/> der <input type="checkbox"/> der	Sitzungsvorlage zu TOP 7 der Gemeindevertretung Die Entscheidung trifft: die Gemeindevertretung
<u>Betr.:</u> Auftragsvergabe Feuerwehrgerätehaus		

Begründung

Die Gemeindevertretung Ascheberg hat in ihrer Sitzung vom 21.09.2006 den Neubau des Feuerwehrgerätehauses beschlossen. Nach Klärung der Finanzierung sowie der technischen Details wurde die Ausschreibung durchgeführt. Die Vergabevorschläge des Architekten zu den einzelnen Gewerken wurden an die Fraktionen per E-Mail versandt. Die Vergabevorschläge sind gemäß Vergabeverordnung nach Prüfung der Fachkenntnis, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit ergangen.

Beschlussvorschlag

Die Aufträge zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses werden entsprechend der anliegenden Liste mit einer Gesamtsumme von brutto 768.918,80 Euro erteilt.

Reimers



Anlage zum Beschlußvorschlag

Vergabe der Gewerke Neubau Feuerwehrgerätehaus

Bauwerk - Baukonstruktion			
300-01 Beton	Franke u. Petersen GmbH 24395 Gelting	153.976,35	
300-01A Maurer-, Stahlbeton-, und Putzarbeiten	Franke u. Petersen GmbH 24395 Gelting	154.570,02	
300-02 Zimmerarbeiten	Krogmann 49393 Lohne	55.149,01	
300-05 Trockenbau	G+H Montage GmbH 24113 Kiel	42.465,15	
300-04 Dachdecker- und Klempnerarbeiten	Kliewe jun. 25563	33.434,25	
300-06 Kunststofffenster	Fehrbeliner Fenster 16833 Fehrbellin	9.359,35	
300-07 Alutüren	Ascona Bauelemente GmbH 23966 Wismar	19.039,27	
300-08 Sektionaltore	E.F.-Industrietore 24896 Treia	13.947,75	
300-09 Estricharbeiten	M & R Estrichbau Gmb 24539 Neumünster	21.777,83	
300-10 Rüttelfliesen	Baas GmbH & Co.KG 25337 Elmshorn	21.010,05	
300-11 Bodenfliesen	Gervelis 17235 Neustrelitz	32.381,74	
300-12 Schlosserarbeiten	Hefner 24782 Büdelsdorf	35.319,20	
300-13 Tischlerarbeiten Innenausbau	Seltz 23847 Bliestorf	22.028,09	
300-15 Malerarbeiten	Wendt 24306 Plön	10.264,23	
300-16 Abbrucharbeiten	Nickels GmbH & Co.KG 24768 Rendsburg	15.943,62	
Bauwerk - Baukonstruktion Gesamtkosten		640.665,91	640.665,91
Bauwerk – Technische Anlagen			
Heizungs- und Belüftungstechnik	Petersen 24783 Osterrönfeld	37.704,15	
Abgasabsauganlage	Plymovent 54604 Bad Honnef	11.017,97	
Sanitärtechnik	Petersen 24783 Osterrönfeld	34.961,37	
Elektrotechnik und Beleuchtung	Elektro Mohr Ascheberg	40.521,36	
Blitzschutztechnik	Hohmann 27432 Bremerförde	4.048,04	
Bauwerk – Technische Anlagen Gesamtkosten		128.252,89	128.252,89 €
Gesamtkosten brutto			768.918,80 €

-Redebeitrag zu Top 8

Zu GV 12.07.2007

Zur Sachlage, Ausgangspunkt für unsere weiteren Überlegungen ist der am

23. März 2007 einstimmige GV Beschluss über den kpl. Vertrag.

26. April Notartermin

Wieso geht es nicht weiter?

Als erstes haben wir nach Eingabe der 1. Zeichnung von Herrn Schrabisch festgestellt, dass es eine Differenz zwischen dem Vertrag und der zeichnerischen Darstellung gibt. Der Bürgermeister J. Nagel hat darauf hin zu einem Gespräch zwischen dem Planer Herrn Schrabisch und den Fraktionsvorsitzenden eingeladen. Hier wurden detailliert die Punkte durchgesprochen. Kritikpunkt ist die durch die Investoren veränderte Lage des Gebäudes auf dem Grundstück. Wir haben über alle Fraktion hinweg die sog. Riegelwirkung und Höhe sowie Lage des Gebäudes besprochen und letztlich auch gemeinsam festgelegt. In einem persönlichen Gespräch am letzten Freitag mit Herrn Nemitz hat dieser mir sofort zugesichert, dass die ursprünglich vereinbarte Lage auf dem Grundstück wieder eingenommen werden wird. Die Arbeiten daran laufen derzeit, bzw. es liegt dem AGPS ein erster Entwurf vor. Dieser wird in die Fraktionen und Gremien geprüft werden müssen.

Zweitens wurde von der Investorenmseite eine nachträgliche Verfahrensänderung gewünscht, nach § 13 BauGB, ein Verfahren das den Ablauf beschleunigen soll. Wir haben umgehend eine Prüfung bei dem RA Büro Weißleder & Ewer beantragt, leider haben wir noch keine verbindliche Aussage darüber, welchen Einfluss diese Änderung auf den geschlossenen Vertrag haben wird. Das Antwortschreiben wurde bei Sitzungsbeginn verteilt, das Verfahren ist lt. Antwort unschädlich für unseren Vertrag.

Wir die Fraktionsvorsitzende/den Frau Totz (SPD), Herr Pieters (CDU) und Herr Hadel stehen nach wie vor zu den vereinbarten Punkten!
Selbstverständlich werden wir auch weiterhin das Projekt positiv begleiten.